

# **TÜRKISFUND**

**SICAV**

**Geprüfter Jahresbericht  
zum 31. Dezember 2014**

R.C.S Luxembourg N°B-61 596

Auf der Grundlage der Jahres- und Halbjahresberichte dürfen keine Zeichnungen entgegengenommen werden. Die Zeichnungen erfolgen nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt wird.

---

# TÜRKISFUND

Leitung, Verwaltung und Management

## **Hauptgeschäftssitz:**

5, Allée Scheffer  
L-2520 Luxemburg

## **Verwaltungsrat:**

*Vorsitzender:*

Dr. Gürman TEVFIK  
Chief Executive Officer  
IŞ Portföy Yönetimi A.Ş., Istanbul  
(bis zum 16. April 2014)

Tevfik ERASLAN )  
General Manager  
IŞ Portföy Yönetimi A.Ş., Istanbul  
(seit dem 16. April 2014)

*Mitglieder:*

Bayram ÖZTÜRK  
General Manager  
ISBANK AG, Frankfurt am Main  
(bis zum 16. April 2014)

Selami DÜZ  
Assistant General Manager  
ISBANK AG, Frankfurt am Main  
(bis zum 16. April 2014)

Tevfik ERASLAN  
General Manager  
IŞ Portföy Yönetimi A.Ş., Istanbul  
(bis zum 16. April 2014)

Elif CENGİZ  
Executive Vice President  
IŞ Portföy Yönetimi A.Ş.  
Is Kuleleri, Kule 1, Kat 7  
34330 4. Levent Istanbul - Türkei  
(seit dem 16. April 2014)

Ünal Tolga ESGİN  
Assistant General Manager  
ISBANK AG, Frankfurt am Main  
Rossmarkt 9  
D-60311 Frankfurt am Main  
(seit dem 16. April 2014)

Nevzat Burak SEYREK  
Chairman of the Management Board  
ISBANK AG, Frankfurt am Main  
Rossmarkt 9  
D-60311 Frankfurt am Main  
(seit dem 16. April 2014)

## **Conducting Persons:**

Tevfik ERASLAN  
General Manager  
IŞ Portföy Yönetimi A.Ş.,  
IS Kuleleri, Kule 1, Kat 7,  
34330 4. Levent Istanbul - Türkei

Alper GÖKPINAR  
Director  
TÜRKISFUND SICAV  
5, Allée Scheffer  
L-2520 Luxemburg

## **Anlageberater:**

IŞ Portföy Yönetimi A.Ş.,  
IS Kuleleri, Kule 1, Kat 7,  
34330 4. Levent Istanbul - Türkei

## **Depotbank:**

CACEIS Bank Luxembourg  
5, Allée Scheffer  
L-2520 Luxemburg

## **Zentralverwaltung, Register und Transferstelle**

CACEIS Bank Luxembourg  
5, Allée Scheffer  
L-2520 Luxemburg

## **Vertriebsgesellschaft, Zahl-und Informationsstelle in Deutschland:**

ISBANK AG Frankfurt  
Rossmarkt 9  
D-60311 Frankfurt am Main

## **Zentral-Korrespondent, Zahl-und Informationsstelle in Frankreich**

ISBANK AG Paris Branch  
13, Place Kossuth  
F-75009 Paris

# TÜRKISFUND

Leitung, Verwaltung und Management  
(Fortsetzung)

## **Marketingberater und Kundenbeziehung in Schweden:**

Intervalor AB  
Kungsgatan 10, 5 tr  
SE-111 43 Stockholm

## **Zahlstelle in Schweden:**

Skandinaviska Enskilda Banken AB  
Sergels Torg 2  
SE-106 40 Stockholm

## **Vertriebsgesellschaft, Zahl- und Informationsstelle in England:**

TÜRKIYE IS BANKASI A.S., London  
8 Princes Street  
UK-EC2R 8HL London

## **Vertriebsgesellschaft, Zahl- und Informationsstelle in den Niederlanden:**

ISBANK AG Amsterdam Branch  
WTC Strawinskylaan 841  
Tower C Level 8  
NL-1077 XX Amsterdam

## **Wirtschaftsprüfer:**

KPMG Luxembourg, Société coopérative  
39, avenue John F. Kennedy  
L-1855 Luxemburg

## **Vertriebsgesellschaft in Finnland:**

Eufex Bank Plc  
Eteläesplanadi 22 A  
FI-00130 Helsinki  
Finnland

## **Zahlstelle in Finnland:**

Skandinaviska Enskilda Banken AB, Helsinki Branch  
Unioninkatu 30  
FI-00100 Helsinki  
Finnland

## **Andere Vertriebsgesellschaften:**

Fund Channel  
5, Allée Scheffer  
L-2520 Luxemburg

Maxis Securities  
7 Princes Street,  
1st floor  
London EC2R 8AQ

Banque de Luxembourg  
14, Boulevard Royal  
L-2449 Luxemburg

Hauck & Aufhäuser  
Privatbankiers KgaA  
Kaiserstraße 24  
D-60311 Frankfurt am Main

Avanza Bank AB  
Box 1399  
SE-11193 Stockholm

OMX Broker Services AB  
NASDAQ OMX  
Nordic Fund market  
SE-10578 Stockholm

MFEX Mutual Funds Exchange AB  
Linnégatan 9-11  
SE-11447 Stockholm

BHF-BANK AG  
Bockenheimer Landstr. 10,  
D-60323 Frankfurt am Main  
(seit dem 1. November 2014 )

# TÜRKISFUND

## Informationen an die Aktionäre

Die Jahreshauptversammlung der Aktionäre der SICAV findet am Geschäftssitz der SICAV oder einem anderen Ort in Luxemburg in jedem Jahr am ersten Dienstag im Mai um 11.00 Uhr statt. Sollte es sich bei diesem Tag in Luxemburg um einen Bankfeiertag handeln, findet sie am nächsten Bankgeschäftstag in Luxemburg statt.

Einladungen zur Hauptversammlung erhalten die Aktionäre registrierter Aktien per Einschreiben mindestens 8 Tage vor der Sitzung an die Adresse, die im Aktienregister der Aktionäre eingetragen ist. Diese Einladungen enthalten auch die Tagesordnung und geben den Ort und die Zeit der Sitzung sowie die Zulassungsbedingungen an. Sie beziehen sich auch auf die gesetzlichen Anforderungen in Luxemburg bezüglich der erforderlichen Mehrheit bei Abstimmungen und der Beschlussfähigkeit.

Das Geschäftsjahr der SICAV endet am 31. Dezember. Der erste Jahresbericht wurde zum 31. Dezember 1998 erstellt.

Der erste Bericht der SICAV war ein ungeprüfter Halbjahresbericht zum 30. Juni 1998.

Geprüfte Jahresberichte werden innerhalb von vier Monaten nach Ablauf des Geschäftsjahres und ungeprüfte Halbjahresberichte werden innerhalb von zwei Monaten nach Ablauf des betreffenden Zeitraums veröffentlicht. Diese Berichte werden jedem eingetragenen Aktionäre an die im Register angegebene Adresse übersandt. Der ausführliche und der vereinfachte Verkaufsprospekt, die Jahres- und Halbjahresberichte sowie eine Liste über Veränderungen des Wertpapierbestandes sind kostenlos in Papierform am eingetragenen Sitz der SICAV und bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle erhältlich.

## Zinsbesteuerungsrichtlinie

Mit dem Gesetz vom 21. Juni 2005 (das „Gesetz“) wurde die Richtlinie 2003/48/EG des Rates im Bereich der Besteuerung von Zinserträgen (die „Zinsbesteuerungsrichtlinie“) in Luxemburger Recht umgesetzt.

Die Zinsbesteuerungsrichtlinie soll sicherstellen, dass Zinszahlungen aus Forderungen („Zinserträge“) in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union („Mitgliedstaat“) an Privatpersonen („wirtschaftliche Eigentümer“) mit Wohnsitz in einem anderen Mitgliedstaat effektiv besteuert werden. So sind die Mitgliedstaaten gemäß der Zinsbesteuerungsrichtlinie verpflichtet, den zuständigen Behörden im Mitgliedstaat des wirtschaftlichen Eigentümers gewisse Mindestinformationen zu den Zinserträgen sowie zur Identität des wirtschaftlichen Eigentümers mitzuteilen („Informationsaustausch“). Eine Ausnahme bilden Österreich, Belgien und Luxemburg, die für einen Übergangszeitraum Quellensteuern auf diese Zinserträge erheben werden. Auch andere Länder, darunter die Schweiz, abhängige oder assoziierte Gebiete der EU-Mitgliedsstaaten, die Fürstentümer Monaco, Liechtenstein und Andorra sowie die Republik San Marino haben mit dem Informationsaustausch oder der Quellenbesteuerung vergleichbare Maßnahmen ergriffen.

In Luxemburg sieht das Gesetz die Erhebung einer Quellensteuer vor, die in drei Schritten von anfänglich 15% (1. Juli 2005 bis 30. Juni 2008) über 20% (1. Juli 2008 bis 30. Juni 2011) bis auf 35% (ab 1. Juli 2011) angehoben wurde.

Artikel 9 des Gesetzes schreibt jedoch vor, dass keine Quellensteuer einbehalten wird, sofern der wirtschaftliche Eigentümer die Zahlstelle schriftlich ermächtigt, Informationen im Rahmen des Informationsaustauschs weiterzugeben.

Die von dem Teilfonds der SICAV ausgeschütteten Dividenden fallen unter den Anwendungsbereich der Zinsbesteuerungsrichtlinie, wenn mehr als 15% der Vermögenswerte des entsprechenden Portfolios in Forderungen (Definition siehe Gesetz) angelegt sind. Die Zinsbesteuerungsrichtlinie findet Anwendung auf Rücknahmeerlöse eines Aktionärs bei Rücknahme von Aktien, sofern mehr als 40% der Vermögenswerte des entsprechenden Teilfonds in Forderungen investiert sind.

Stellt der Antragsteller der SICAV die laut Gesetz geforderten Angaben nur unvollständig und unzureichend zur Verfügung, ist die Gesellschaft berechtigt, Anträge auf Zeichnung von Aktien zurückzuweisen.

# TÜRKISFUND

Informationen an die Aktionäre (Fortsetzung)

Zinsbesteuerungsrichtlinie (Fortsetzung)

Name des Teilfonds	Steuerstatus bei Rücknahme	Steuerstatus bei Ausschüttung	Das zur Ermittlung des Status verwendete Verfahren	Dauer der Gültigkeit des Status
TÜRKISFUND – EQUITIES	0	0	PROSPEKT	01/01/14 - 31/12/14
TÜRKISFUND – BONDS	I	I	PROSPEKT	01/01/14 - 31/12/14

I = innerhalb des Anwendungsbereichs des Gesetzes  
0 = außerhalb des Anwendungsbereichs des Gesetzes

# TÜRKISFUND

## Bericht des Verwaltungsrates

Die Türkei galt 2014 über weite Strecken als eine der anfälligsten Volkswirtschaften unter den Schwellenländern. Die Gründe dafür waren der beträchtliche Finanzierungsbedarf, die hohe Inflationsrate und die geopolitischen Risiken aufgrund der instabilen Situation in den Nachbarländern Irak und Syrien. Als Reaktion auf das von den Anlegern empfundene höhere Risiko hob die türkische Notenbank (CBRT) im ersten Halbjahr 2014 die Zinsen drastisch an, um die Währungsvolatilität einzudämmen und die sinkenden Inflationserwartungen zu bekämpfen.

Seit Oktober hat sich die Lage in der Türkei ins Gegenteil gekehrt. Zu verdanken ist dies dem deutlichen Einbruch der Rohstoff- und vor allem der Ölpreise. Letztere sanken infolge der globalen Angebotsschwemme bis Jahresende 2014 auf ein Tief von 57 USD je Barrel. Die direkte Auswirkung der geringeren Importkosten und die indirekte Auswirkung der positiveren Handelsbedingungen halfen der Türkei, sich positiv gegenüber anderen Schwellenländern abzuheben. Gleichzeitig kühlte sich die Konjunktur in einigen großen Volkswirtschaften ab, zum Beispiel in der Eurozone, in China und in Japan. Daher ging man davon aus, dass die US-Notenbank Fed die Zinsen erst später anheben würde, und das Niedrigzinsumfeld hatte auch in den letzten Monaten 2014 Bestand. Zugegebenermaßen verlief die Erholung in den USA robuster als in der Eurozone und in Japan, wo das Wachstum eher unbeständig war, und der damit verbundene globale Marktstress verursachte Illiquidität und Marktverwerfungen. Das schwache Wachstum vergrößerte noch die Befürchtungen, dass sich die europäischen Märkte mittelfristig nicht erholen können. Darüber hinaus fachten äußerst disruptive Anfangseffekte des Ölpreisverfalls die Deflationserwartungen noch weiter an. Die sekundären Auswirkungen der Ölschocks, hauptsächlich bezogen auf mögliche Ansteckungseffekte, wirkten sich allmählich auch auf die Ölimporteure in Schwellenländern aus. Daher stach das vordere Ende der USD-Kurve aufgrund der strukturellen Dollarstärke klar als Hafen der Stabilität heraus und konnte eine bessere Rendite als viele Vermögenswerte mit langer Laufzeit vorweisen. Auf EUR lautende Vermögenswerte befanden sich dagegen im freien Fall. Eine kurze Phase der Risikoscheu setzte ein, die Renditen für 10-jährige US-Staatsanleihen sanken unter die Marke von 2,0 %. Ihre türkischen Pendanten schienen sich dieser Entwicklung entziehen zu können, denn der Einbruch bei US-Treasuries trug dazu bei, den Risiko-Spread bei 10-jährigen türkischen Papieren zu verringern. Deren Rendite näherte sich der Marke von 7,5 % an, bevor Anfang 2015 versucht wurde, den Markt wieder mit höheren Handelsvolumina zu beleben. Der Renditeeinbruch führte dazu, dass sich der stark vom Bankensektor geprägte BIST 100 Index deutlich besser entwickelte als seine globalen Vergleichsindizes, und der Benchmark-Index beendete das Jahr bei einem Stand von knapp 86.000 Zählern. Die zunehmenden QE-Andeutungen der EZB, die Inflationsgefahren durch einen weiteren Verfall der Ölpreise und die „Jagd nach Rendite“ unterstützen die Nachfrage nach peripheren Märkten, zu denen auch die Türkei gehört.

Im Inland bescherte das türkische VPI-Ergebnis für Dezember mit -0,44 % gegenüber dem Vormonat dem Markt eine negative Überraschung. Für das Gesamtjahr verschlechterte sich der Index auf 8,2 % gegenüber dem Vorjahr. Die Abschwächung fand auf breiter Basis statt, alle Hauptkomponenten waren entweder rückläufig oder legten im Monatsvergleich langsamer zu. Die Lebensmittelpreise waren intakt, bei Energie wurde eine Abnahme um 1,9 % gegenüber dem Vormonat verzeichnet, und die 3-Monats-Dynamik bei Dienstleistungen nahm den dritten Monat in Folge ab. Die Dezember-Umfrage der CBRT zeigte auch eine geringfügige Verbesserung, die Erwartungen für die kommenden 12 bzw. 24 Monate fielen mit 7,2 % bzw. 6,7 % etwas verhaltener aus. Wenn es nicht zu einem unerwarteten massiven Anstieg beim Korb gleich gewichteter Wechselkurse gegenüber dem aktuellen Niveau von 2,50 kommt, dann dürfte das jährliche VPI-Wachstum 2015 unseres Erachtens bei etwa 6,6 % liegen. Dank der Benzin- und Lebensmittelpreise könnte die VPI-Inflation im Februar auf etwa 6,5 % und im 1. Halbjahr unter 6,0 % sinken. Sollte der Ölpreis auf 40 USD nachgeben, besteht weiteres Abwärtspotenzial.

An der makroökonomischen Front zeigen die Indikatoren eine Konjunkturabkühlung. Wir erwarten für das 4. Quartal einen Anstieg des Gesamtwirtschaftswachstums (1,7 % gegenüber dem Vorjahr im 3. Quartal). Allerdings liegt unsere Prognose eines jährlichen Wachstums von 3,1 % im Jahr 2014 unter der jüngsten Regierungsschätzung von 3,3 %. Die Risiken tendieren eher nach unten. Mögliche Probleme ergeben sich sowohl beim Angebot als auch bei der Nachfrage. Das Wachstum der Industrieproduktion hat im November weiter abgenommen. Ursache war insbesondere die Produktion der inländischen nachfrageorientierten Untersektoren. Dies traf zusammen mit Einzelhandelsumsätzen, die im 2., 3. und 4. Quartal keine robuste Erholung verbuchen konnten und im Durchschnitt um jeweils nur magere 0,5 % gegenüber dem Vormonat zulegten. So wie bei den Bereichen Investitionsgüterproduktion und Importe war auch bei Privatinvestitionen die

# TÜRKISFUND

## Bericht des Verwaltungsrates (Fortsetzung)

Entwicklung alles andere als viel versprechend, trotz anhaltend starker Kreditlinien für KMUs. Der türkische Exportsektor war im November schwach, in diesem Monat wurde der erste monatliche Rückgang im Jahr 2014 verzeichnet.

Wir haben unsere Basisannahmen und -prognosen für die makroökonomischen Aussichten für 2015 korrigiert: Unter der Voraussetzung eines Ölpreises von 80 USD je Barrel im Gesamtjahr 2015 wird das Leistungsbilanzdefizit höchstwahrscheinlich unter die Marke von 40 Mrd. USD oder 5 % des BIP sinken und damit die Anfälligkeit für externe Ereignisse deutlich begrenzen. Für die Inflation zum Jahresende 2015 lautet die Prognose nun auf 7,1 %, etwa 110 BP weniger als zum Jahresende 2014. Bei einem solchen Szenario wird mit einem konstanten Kreditwachstum von 15 % im Jahresvergleich gerechnet, dies sollte für ein jährliches BIP-Wachstum von 3,5 % reichen. Wir gehen nicht davon aus, dass es bei den bevorstehenden Parlamentswahlen zu Überraschungen kommt oder der Regierung auf dem Weg dorthin die Haushaltsdisziplin abhanden kommt.

Die CBRT hat bei ihrer letzten Sitzung im Dezember 2014 ihren einwöchigen Repo-Satz und ihren Leitzinskorridor unverändert beibehalten. Im Hinblick auf das Timing und den Gesamtumfang der Senkungen ist die Bank diesmal umsichtig vorgegangen. Während die Inflation allmählich zurückgeht und erste Anzeichen auf eine deutliche Konjunkturertrübung hindeuten, hat der Markt für die Januar-Sitzung eine Zinssenkung eingepreist. Der fehlende Teil im Entscheidungsbaum der Bank waren die Kapitalzuflüsse und die hartnäckige TRY-Marktvolatilität. Von August bis Ende Dezember flossen insgesamt weniger als 0,5 Mrd. USD in TRY-Anleihen (ohne Repo-Papiere und Offshore-Filialen türkischer Banken) und Aktien, aber die Zuflüsse haben gerade erst begonnen! Zweitens schien die Volatilität nachzulassen. Darüber hinaus setzt sich die CBRT wieder verstärkt dafür ein, die Zinskurve flach zu halten. Aufgrund des jüngsten Einbruchs der langfristigen Zinsen ist eine Zinssenkung um etwa 75 BP am vorderen Ende geboten. Daher deuten die jüngsten veröffentlichten makroökonomischen Daten und die verhaltenen Verbesserungen an den türkischen Märkten darauf hin, dass kurzfristige Zinssenkungen weiterhin im Rahmen des Möglichen bleiben. Wir rechnen nach wie vor mit 100 BP in den nächsten sechs Monaten. Der genaue Zeitpunkt wird von der TRY-Entwicklung, von den externen Marktbedingungen und von den nächsten Zinsentscheidungen der EZB und der US-Notenbank abhängen.

Die Rendite der Teilfonds ist nachstehend aufgeführt.

TÜRKISFUND EQUITIES - Klasse A	31,26%
TÜRKISFUND EQUITIES - Klasse I	31,33%
TÜRKISFUND BONDS - Klasse A	17,16%
TÜRKISFUND BONDS - Klasse I	17,23%

Aus unserer Sicht könnten die Renten- und Aktienmärkte im 1. Halbjahr 2015 weitere Chancen bereithalten, wenn die globalen Bedingungen die begonnene Deflation und das bessere außenwirtschaftliche Gleichgewicht weiter unterstützen. Beim derzeitigen Niveau und der aktuellen Form der Renditekurve sind für das 1. Halbjahr 2015 mehrere Zinssenkungen bereits eingepreist. Wir erwarten für das 1. Halbjahr Senkungen des Leitzinses um insgesamt 100 BP. Für die Benchmark-Anleihe rechnen wir mit einer Rendite von 7,25% zum Jahresende 2015. Aufgrund von Unsicherheiten hinsichtlich der Wirtschaftspolitik nach der Parlamentswahl, einem möglichen Anstieg der Ölpreise und einem zum Jahresende drohenden Zinsanhebungszyklus der US-Notenbank scheint das 2. Halbjahr schwieriger. Dennoch entspricht unser 1-Jahres-Ziel für den Benchmark-Index von 97.000 einem Aufwärtspotenzial von 14% gegenüber dem derzeitigen Niveau.

Infrastrukturprojekte wie das Istanbul Finance Center, städtische Umbauprojekte, der dritte Flughafen und die neue Brücke über den Bosphorus machten REITs sowie Unternehmen aus den Sektoren Zement und Glas 2015 zu attraktiven Werten gegenüber der Benchmark. Fluglinien dürften vom derzeit erwarteten Ölpreinsniveau ebenfalls weiterhin profitieren. Und zuletzt dürfte insbesondere dem Bankensektor der für das 1. Halbjahr 2015 erwartete Zinssenkungszyklus zugutekommen.

# TÜRKISFUND

## Bericht des Réviseur d'Entreprises Agréé

An die Aktionäre des  
TÜRKISFUND  
5, Allée Scheffer  
L-2520 Luxemburg

Wir haben den beigefügten Jahresabschluss des TÜRKISFUND (die „SICAV“) und seiner jeweiligen Teilfonds geprüft, der aus der Aufstellung des Nettofondsvermögens des Wertpapierbestands und der sonstigen Nettovermögenswerte zum 31. Dezember 2014, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Nettofondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie aus einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden und anderen erläuternden Informationen besteht.

### *Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV für den Jahresabschluss*

Der Verwaltungsrat der SICAV ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstößen resultieren.

### *Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé*

In unserer Verantwortung liegt es, auf der Grundlage unserer Abschlussprüfung über diesen Jahresabschluss ein Prüfungsurteil zu erteilen. Wir führten unsere Abschlussprüfung nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier angenommenen internationalen Prüfungsstandards (*International Standards on Auditing*) durch. Diese Standards verlangen, dass wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einhalten und die Prüfung dahingehend planen und durchführen, dass mit hinreichender Sicherheit erkannt werden kann, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zum Erhalt von Prüfungsnachweisen für die im Jahresabschluss enthaltenen Wertansätze und Informationen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen obliegt der Beurteilung des Réviseur d'Entreprises agréé ebenso wie die Bewertung des Risikos, dass der Jahresabschluss wesentliche unzutreffende Angaben aufgrund von Unrichtigkeiten oder Verstößen enthält. Im Rahmen dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der Réviseur d'Entreprises agréé das für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses eingerichtete interne Kontrollsystem, um die unter diesen Umständen angemessenen Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch, um eine Beurteilung der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben.

Eine Abschlussprüfung umfasst auch die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden und der Vertretbarkeit der vom Verwaltungsrat der SICAV ermittelten geschätzten Werte in der Rechnungslegung sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

# TÜRKISFUND

## *Prüfungsurteil*

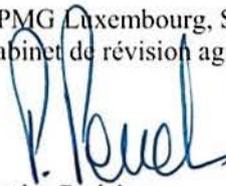
Nach unserer Beurteilung vermittelt der Jahresabschluss, in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung des Jahresabschlusses, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des TÜRKISFUND und seiner jeweiligen Teilfonds zum 31. Dezember 2014 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Nettofondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

## *Sonstiges*

Die im Jahresbericht enthaltenen ergänzenden Angaben wurden von uns im Rahmen unseres Auftrages durchgesehen, waren aber nicht Gegenstand besonderer Prüfungshandlungen nach den oben beschriebenen Standards. Unser Prüfungsurteil bezieht sich daher nicht auf diese Angaben. Im Rahmen der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses haben uns diese Angaben keinen Anlass zu Anmerkungen gegeben.

Luxemburg, 24. April 2015

KPMG Luxembourg, Société coopérative  
Cabinet de révision agréé



Patrice Perichon

# TÜRKISFUND

## Aufstellung des Nettofondsvermögens zum 31. Dezember 2014

		<b>TÜRKISFUND EQUITIES</b>	<b>TÜRKISFUND BONDS</b>	<b>Total</b>
	<b>Erläuterung</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
<b>AKTIVA</b>				
Wertpapiere	(2)	33.541.029,00	8.040.589,76	41.581.618,76
Bankguthaben		647.093,76	66.004,74	713.098,50
Forderungen aus Zeichnungen		21.120,83	52,26	21.173,09
Forderungen aus Wertpapierverkäufen		0,00	0,00	0,00
Forderungen aus Zinsen und Dividenden, netto	(2)	0,00	182.283,88	182.283,88
<b>SUMME AKTIVA</b>		<b>34.209.243,59</b>	<b>8.288.930,64</b>	<b>42.498.174,23</b>
<b>PASSIVA</b>				
Verbindlichkeiten für Verwaltungsgebühren	(3)	120.950,20	20.347,93	141.298,13
Verbindlichkeiten aus Rücknahmen		148.831,13	3.612,65	152.443,78
Verbindlichkeiten für Aufwendungen		21.797,87	8.307,48	30.105,35
<b>SUMME PASSIVA</b>		<b>291.579,20</b>	<b>32.268,06</b>	<b>323.847,26</b>
<b>NETTOVERMÖGEN INSGESAMT</b>		<b>33.917.664,39</b>	<b>8.256.662,58</b>	<b>42.174.326,97</b>
<b>Nettoinventarwert pro Aktie</b>				
Klasse A		48,25	86,49	
Klasse I		48,46	86,90	
<b>Anzahl der ausstehenden Aktien</b>				
Klasse A		203.228,156	31.298,788	
Klasse I		497.582,902	63.859,352	

Die beigelegten Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

# TÜRKISFUND

Ertrags- und Aufwandsrechnung  
für das am 31. Dezember 2014 endende Geschäftsjahr

		TÜRKISFUND EQUITIES	TÜRKISFUND BONDS	Total
	Erläuterung	EUR	EUR	EUR
<b>NETTOVERMÖGEN ZU BEGINN DES GESCHÄFTSJAHRES</b>		<b>28.818.498,63</b>	<b>7.665.001,16</b>	<b>36.483.499,79</b>
<b>ERTRÄGE</b>				
Dividenden aus Wertpapierbestand, netto		611.306,17	84.624,04	695.930,21
Zinsen aus Anleihen, netto		0,00	522.511,25	522.511,25
Zinsen aus Pensionsgeschäften		17.695,70	0,00	17.695,70
<b>ERTRÄGE INSGESAMT</b>		<b>629.001,87</b>	<b>607.135,29</b>	<b>1.236.137,16</b>
<b>AUFWENDUNGEN</b>				
Verwaltungsgebühren	(3)	466.912,83	79.494,35	546.407,18
Depotbankgebühren		37.431,00	10.715,51	48.146,51
Domiziliargebühren, Verwaltungsvergütung, Buchführungsgebühren und Transferkosten		74.377,36	53.380,47	127.757,83
Prüfungskosten, Druck- und Veröffentlichungskosten		23.444,67	6.918,88	30.363,55
Abonnementsteuer (Taxe d'Abonnement)	(5)	6.655,12	1.830,61	8.485,73
Transaktionskosten	(9)	34.539,19	2.006,67	36.545,86
Sonstige Aufwendungen	(6)	187.797,54	48.168,19	235.965,73
<b>AUFWENDUNGEN INSGESAMT</b>		<b>831.157,71</b>	<b>202.514,68</b>	<b>1.033.672,39</b>
<b>NETTOERTRAG / NETTOAUFWAND AUS ANLAGEN</b>		<b>-202.155,84</b>	<b>404.620,61</b>	<b>202.464,77</b>
Realisierter Nettogewinn / -verlust aus Wertpapierverkäufen		1.229.867,51	79.354,48	1.309.221,99
Realisierter Nettogewinn / -verlust aus Devisengeschäften		-2.753.343,06	-710.736,46	-3.464.079,52
<b>REALISierter NETTOGEWINN / -VERLUST</b>		<b>-1.725.631,39</b>	<b>-226.761,37</b>	<b>-1.952.392,76</b>
Veränderung des nicht realisierten Gewinnes / Verlustes aus Wertpapieren		9.706.630,48	1.451.978,28	11.158.608,76
<b>NETTOERHÖHUNG / NETTOVERMINDERUNG DES VERMÖGENS</b>		<b>7.980.999,09</b>	<b>1.225.216,91</b>	<b>9.206.216,00</b>
<b>ENTWICKLUNG DES FONDSVERMÖGENS</b>				
Zeichnungen von Aktien		6.406.192,51	985.611,25	7.391.803,76
Rücknahmen von Aktien		-9.288.025,84	-1.619.166,74	-10.907.192,58
<b>NETTOVERMÖGEN AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES</b>		<b>33.917.664,39</b>	<b>8.256.662,58</b>	<b>42.174.326,97</b>

Die beigegeführten Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

# TÜRKISFUND

Veränderungen der sich im Umlauf befindlichen Aktien  
für das am 31. Dezember 2014 endende Geschäftsjahr

	TÜRKISFUND EQUITIES	TÜRKISFUND BONDS
<b>Klasse A</b>		
Anzahl der ausstehenden Aktien zu Beginn des Geschäftsjahres	189.668,472	37.656,829
Anzahl der ausgegebenen Aktien	142.587,524	11.944,059
Anzahl der zurückgenommenen Aktien	-129.027,840	-18.302,100
Anzahl der ausstehenden Aktien am Ende des Geschäftsjahres	203.228,156	31.298,788
<b>Klasse I</b>		
Anzahl der ausstehenden Aktien zu Beginn des Geschäftsjahres	592.097,333	65.898,630
Anzahl der ausgegebenen Aktien	11.073,738	268,145
Anzahl der zurückgenommenen Aktien	-105.588,169	-2.307,423
Anzahl der ausstehenden Aktien am Ende des Geschäftsjahres	497.582,902	63.859,352

Statistik

	TÜRKISFUND EQUITIES	TÜRKISFUND BONDS
	EUR	EUR
<b>NETTOVERMÖGEN INSGESAMT</b>		
31. Dezember 2014	33.917.664,39	825.662,58
31. Dezember 2013	28.818.498,63	7.665.001,16
31. Dezember 2012	40.536.701,23	10.735.093,43
<b>Nettoinventarwert pro Aktie am Ende des Geschäftsjahres</b>		
<b>31. Dezember 2014</b>		
Klasse A	48,25	86,49
Klasse I	48,46	86,90
<b>31. Dezember 2013</b>		
Klasse A	36,76	73,82
Klasse I	36,90	74,13
<b>31. Dezember 2012</b>		
Klasse A	51,51	93,18
Klasse I	51,68	93,54

Die beigefügten Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

# TÜRKISFUND

## TÜRKISFUND EQUITIES

Wertpapierbestand  
zum 31. Dezember 2014  
(Angaben in EUR)

Wertpapierbezeichnung	Anzahl/ Nominalwert	Währung	Einstandswert	Kurswert	% des Netto- vermögens
<b>An der Börse notierte und/oder an einem anderen regulierten Markt gehandelte Wertpapiere</b>					
<b>Aktien</b>					
<b>Türkei</b>					
AKBANK	1.020.000	TRY	3.072.242,96	3.073.745,27	9,06
AKFEN HOLDING	218.961	TRY	497.340,41	361.669,39	1,07
ANADOLU HAYAT SIGORTA A.S	149.178	TRY	22.218,85	269.093,41	0,79
ARCELIK	90.000	TRY	424.862,11	477.487,36	1,41
ASELSAN AS	50.000	TRY	161.131,82	207.795,42	0,61
AYGAZ	48.360	TRY	171.873,25	168.480,88	0,50
BIM BIRLESIK MAGAZALAR	57.500	TRY	728.146,82	1.013.820,61	2,99
CIMSA CIMENTO SANAYI VE TICARET	57.424	TRY	333.430,67	324.968,70	0,96
DO CO RESTAURANTS	24.079	TRY	671.586,79	1.571.313,80	4,63
EMLAK KONUT REIT	1.300.000	TRY	1.258.027,85	1.259.859,23	3,71
ENKA INSAAT VE SANAY A.S	360.000	TRY	577.513,15	672.302,20	1,98
EREGLI DEMIR VE CELIK	413.074	TRY	403.832,67	642.848,51	1,90
HACI OMER SABANCI HOLDING AS	400.000	TRY	1.311.280,62	1.417.606,90	4,18
HALK GAYRIMENKUL YATIRIM ORTAKLIGI A.S.	900.000	TRY	370.065,79	381.989,88	1,13
IS YATIRIM ORTAKLIGI	2.479.247	TRY	1.530.322,33	920.740,41	2,71
KARDEMIR KARABUK -SHS- -D-	506.121	TRY	198.008,14	366.974,87	1,08
KOC HOLDING AS -B-	355.000	TRY	1.229.820,26	1.519.294,03	4,48
ODAS ELEKTRIK	430.000	TRY	884.943,05	941.428,22	2,78
OTOKAR OTOBUS KAROS	24.000	TRY	332.252,74	724.931,91	2,14
PEGASUS HAVA TAS	10.000	TRY	118.771,73	115.481,20	0,34
TEKFEN HOLDING AS	100.000	TRY	299.521,98	204.081,63	0,60
TOFAS TURK OTOMOBIL FABRIKASI AS	90.000	TRY	475.294,43	502.953,35	1,48
TRAKYA CAM SANAYII	150.000	TRY	171.671,92	185.689,53	0,55
TUPRAS TURKIYE PETROL RAFINELERI	70.000	TRY	1.174.317,19	1.370.388,71	4,04
TURK HAVA YOLLARI AO	470.000	TRY	1.188.284,25	1.595.868,85	4,71
TURK SISE CAM	400.092	TRY	322.812,93	510.852,09	1,51
TURK TELEKOM	340.000	TRY	948.673,71	850.210,45	2,51
TURKCELL ILETISIM HIZMET	380.000	TRY	1.713.799,52	1.881.653,87	5,55
TURKIYE GARANTI BANKASI AS (NAMEN-AKT)	950.000	TRY	2.723.921,33	3.124.889,47	9,21
TURKIYE HALK BANKA -SHS-	550.000	TRY	3.350.292,61	2.665.086,83	7,86
TURKIYE VAKIFLAR BANKASI TAO	1.230.000	TRY	2.177.432,00	2.114.314,01	6,23
ULKER GIDA	92.000	TRY	596.235,74	592.225,80	1,75
YAPI VE KREDI BANKASI AS	890.000	TRY	1.642.288,37	1.510.982,21	4,45
<b>Summe - Aktien</b>			<b>31.287.217,99</b>	<b>33.541.029,00</b>	<b>98,89</b>
<b>Summe - An der Börse notierte und/oder an einem anderen regulierten Markt gehandelte Wertpapiere</b>			<b>31.287.217,99</b>	<b>33.541.029,00</b>	<b>92,68</b>
<b>SUMME WERTPAPIERBESTAND</b>			<b>31.287.217,99</b>	<b>33.541.029,00</b>	<b>92,68</b>

Die beigefügten Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

# TÜRKISFUND

TÜRKISFUND BONDS  
Wertpapierbestand  
zum 31. Dezember 2014  
(Angaben in EUR)

Wertpapierbezeichnung	Anzahl/ Nominalwert	Währung	Einstandswert	Kurswert	% des Netto- vermögens
<b>An der Börse notierte und/oder an einem anderen regulierten Markt gehandelte Wertpapiere</b>					
<b>Aktien</b>					
<b>Türkei</b>					
ANADOLU HAYAT SIGORTA A.S	124.999	TRY	170.197,60	225.478,34	2,73
IS YATIRIM ORTAKLIGI	1.200.000	TRY	610.394,86	445.654,87	5,40
<b>Total - Aktien</b>			<b>780 592,46</b>	<b>671 133,21</b>	<b>8,13</b>
<b>Anleihen</b>					
<b>Türkei</b>					
TURKEY 8.20 14-16 13/07S	1.100.000	TRY	380.564,89	390.939,05	4,73
TURKEY 8.20 14-16 16/11S	2.000 000	TRY	721.667,98	712.757,75	8,63
TURKEY 8.30 13-15 07/10S	1.000 000	TRY	377.434,56	353.227,46	4,28
TURKEY 8.30 13-18 20/06S	200 000	TRY	69.031,55	71.680,40	0,87
TURKEY 8.50 12-22 14/09S	1.100.000	TRY	518.679,96	402.303,61	4,87
TURKEY 9.00 12-17 08/03S	1.500.000	TRY	674.983,46	543.184,31	6,58
TURKEY GOVT 10.50 09-20 15/01S	1.700.000	TRY	698.002,23	665.527,18	8,06
TURKEY GOVT BOND 8.50 14-19 10/07Q	1.700.000	TRY	620.433,51	614.562,65	7,44
TURKEY(REP.OF) 8.80 13-18 14/11S	2.100 000	TRY	652.428,54	763.986,13	9,25
TURKEY(REP.OF) 10.40 14-24 20/03S	600.000	TRY	243.307,26	247.361,80	3,00
TURQUIE 6.30 13-18 14/02S	400.000	TRY	135.704,30	135.797,40	1,64
TURQUIE (REPU OF ) 0.00 15 15/07U	900.000	TRY	252.553,13	304.394,24	3,69
TURQUIE (REPU OF ) 7.10 13-23 08/03A	1.300.000	TRY	412.522,64	437.070,00	5,29
TURQUIE (REPU OF ) 8.80 13-23 27/09S	1.500.000	TRY	528.822,16	560.686,88	6,79
TURQUIE (REPU OF ) 9.50 12-22 12/01S	1.100.000	TRY	483.270,13	422.410,43	5,12
TURQUIE (REPU OF ) 10.70 14-16 24/02S	1.600.000	TRY	536.419,72	581.105,64	7,04
TURQUIE (REP) ZCP 190815	500.000	TRY	163.188,98	162.461,62	1,97
<b>Summe - Anleihen</b>			<b>7.469.015,00</b>	<b>7.369,456,55</b>	<b>89,25</b>
<b>Summe - an der Börse notierte und/oder an einem anderen regulierten Markt gehandelte Wertpapiere</b>			<b>8.249.607,46</b>	<b>8.040.589,76</b>	<b>97,38</b>
<b>SUMME WERTPAPIERBESTAND</b>			<b>8.249.607,46</b>	<b>8.040.589,76</b>	<b>99,43</b>

Die beigegeführten Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

).

# TÜRKISFUND

Erläuterungen zum Jahresbericht  
zum 31. Dezember 2014

## **ERLÄUTERUNG 1 – ALLGEMEINES**

TÜRKISFUND (die „SICAV“ oder die „Gesellschaft“) ist eine aufgelegte offene Investmentgesellschaft, die als Aktiengesellschaft nach den Gesetzen des Großherzogtums Luxemburg als Investmentgesellschaft mit variablem Kapital (SICAV) gegründet wurde. Die SICAV wurde am 19. November 1997 in Luxemburg auf unbestimmte Zeit mit einem Kapital von DM 70.000,- gegründet. Sie unterliegt Teil I des Gesetzes vom 17. Dezember 2010.

Die Satzung der SICAV wurde im Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations von Luxemburg am 18. Dezember 1997 veröffentlicht. Die SICAV ist im Handelsregister Luxemburg unter der Nummer B-61 596 eingetragen.

Derzeit werden Aktien an folgenden Teilfonds angeboten, die jeweils eigene Anlageziele und -grundsätze verfolgen:

- TÜRKISFUND EQUITIES
- TÜRKISFUND BONDS

Zwei Aktienklassen sind verfügbar, Klasse A für die Kleinanleger und Klasse I für die institutionellen Investoren.

Das Ziel des Teilfonds TÜRKISFUND EQUITIES ist hauptsächlich die Anlage in Aktien türkischer Emittenten und in Aktien, die in türkischer Lira notiert sind.

Das Ziel des Teilfonds TÜRKISFUND BONDS ist hauptsächlich die Anlage in türkischen Anleihen.

## **ERLÄUTERUNG 2 – ZUSAMMENFASSUNG DER WICHTIGSTEN GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG**

Der Jahresabschluss wurde gemäß den allgemein anerkannten Bilanzierungsgrundsätzen für Anlagefonds in Luxemburg erstellt. Die wichtigsten Bilanzierungsgrundsätze lassen sich wie folgt zusammenfassen :

### *a) Ermittlung des Nettoinventarwertes*

Der Nettoinventarwert je Aktie wird ermittelt, indem das Nettovermögen des jeweiligen Teilfonds, welches sich aus dem Wert des Vermögens des Teilfonds abzüglich der Verbindlichkeiten zusammensetzt, durch die Gesamtzahl der im Umlauf befindlichen Aktien des Teilfonds geteilt wird.

Es sollte beachtet werden, dass der Jahresbericht die Nettoinventarwerte zum 30. Dezember 2014 spiegelt, die auf Basis der letzten verfügbaren Kurse an der Börse zum 30. Dezember 2014 berechnet wurden.

Wären die Nettoinventarwerte des Teilfonds TÜRKISFUND BONDS für den Zweck dieses Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2014 auf Basis der letzten verfügbaren Kurse an der Börse zum 31. Dezember 2014 berechnet wurden, wären keine signifikanten Unterschiede zu den Nettoinventarwerten im vorliegenden Jahresabschluss entstanden. Für den TÜRKISFUND EQUITIES wäre eine Steigerung von ca. 0,94% des Nettoinventarwertes festzustellen.

Die Referenzwährung der SICAV ist der EURO.

### *b) Bewertung des Wertpapiervermögens*

Der Wert der Wertpapiere, die an einer Börse notiert oder gehandelt werden, ist für jedes Wertpapier der zuletzt bekannte Kurs bzw. der amtliche Mittelkurs der Börse, die normalerweise der Hauptmarkt für dieses Wertpapier ist.

Wertpapiere, die in einem anderen geregelten Markt gehandelt werden, werden soweit möglich so bewertet, wie im oberen Abschnitt beschrieben.

Für den Fall, dass für Wertpapiere eines Portfolios an einem Bewertungsstichtag keine Notierungen oder Abschlüsse an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt stattfinden oder für eines der Wertpapiere keine Kursnotierung zur Verfügung steht, oder wenn der wie in den Unterabschnitten festgelegte Preis nach Auffassung des Verwaltungsrates nicht den marktgerechten Wert der jeweiligen Wertpapiere widerspiegelt, wird der Wert dieser Wertpapiere vernünftig und in gutem Glauben basierend auf einen vorhersehbaren Verkaufspreis festgelegt.

# TÜRKISFUND

Erläuterungen zum Jahresbericht (Fortsetzung)  
zum 31. Dezember 2014

## **ERLÄUTERUNG 2 – ZUSAMMENFASSUNG DER WICHTIGSTEN GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG (Fortsetzung)**

### *c) Umrechnung von Fremdwährungen*

Die Buchführung der SICAV erfolgt in EURO.

Aktiva und Passiva, welche auf eine andere Währung lauten als EURO, werden zu den am Ende des Geschäftsjahres gültigen Wechselkursen umgerechnet. Transaktionen in Fremdwährungen werden in EURO zu den am Transaktionstag gültigen Wechselkursen umgerechnet.

Umrechnungskurse zum 31. Dezember 2014:

1 TRY = 0,3536943 EUR

### *d) Realisierter Nettogewinn/-verlust aus Wertpapierverkäufen*

Die aus den Verkäufen von Wertpapieren realisierten Gewinne oder Verluste werden auf der Basis des durchschnittlichen Einstandspreises der verkauften Wertpapiere berechnet.

### *e) Behandlung der Dividenden und Zinsen*

Dividenden werden an dem Tag, an dem die betreffenden Aktien als "ex-Dividende" notiert werden, abzüglich der Quellensteuer, anerkannt. Zinsen werden täglich abgegrenzt und abzüglich der Quellensteuer gebucht.

### *f) Erträge der Nullkuponanleihen*

Die Erträge der Nullkuponanleihen sind als nicht realisierter Gewinn bis zur Endfälligkeit und als realisierter Gewinn bei der Erstattung zu erfassen.

## **ERLÄUTERUNG 3 – VERWALTUNGSGEBÜHREN**

Die SICAV zahlt eine vierteljährliche Vergütung in Höhe von 1,50% (des Durchschnitts des Nettoinventarwertes) für den TÜRKISFUND EQUITY, und 1% (des Durchschnitts des Nettoinventarwertes) für den TÜRKISFUND BONDS.

Ein Teil dieser Managementvergütung kann vom Investment Manager an die Vertriebsgesellschaft umverteilt werden.

## **ERLÄUTERUNG 4 – VERTRIEBSGESELLSCHAFTSGEBÜHREN**

Zusätzlich zu den Gebühren, die an die Vertriebsgesellschaft aus den Verwaltungsgebühren gezahlt werden erhält die Vertriebsgesellschaft eine Verkaufsgebühr in Höhe von bis zu 5% des Nettoinventarwerts je Aktienklasse des jeweiligen Teilfonds, die sie direkt von den Zeichnungsgeldern der Zeichner abziehen kann..

# TÜRKISFUND

Erläuterungen zum Jahresbericht (Fortsetzung)  
zum 31. Dezember 2014

## ERLÄUTERUNG 5 – ABONNEMENTSTEUER

Nach dem gegenwärtigen Gesetz unterliegt die SICAV in Luxemburg weder der Einkommensteuer, noch sind die von der SICAV ausgezahlten Gewinnausschüttungen für einen in Luxemburg ansässigen Investor quellensteuerpflichtig. Allerdings muss die SICAV in Luxemburg eine Abonnementsteuer von 0,05% des Nettoinventarwertes pro Jahr für die Klasse A und eine Abonnementsteuer von 0,01% pro Jahr für die Klasse I auf die Nettoinventarwerte zahlen. Diese Steuer wird vierteljährlich berechnet und bezahlt und beruht auf den Nettoinventarwerten aller Teilfonds zum Ablauf des jeweiligen Quartals. Dieser Prozentsatz ist aufgehoben worden für die Vermögenswerte, die die Gesellschaft in anderen OGAW's (Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren) hält, die bereits einer Abonnementsteuer in Luxemburg unterliegen.

## ERLÄUTERUNG 6 – SONSTIGE AUFWENDUNGEN

Die sonstigen Aufwendungen beinhalten im Wesentlichen Compliance- und CSSF-Gebühren, das Gehalt der Conducting Officers und die Aufwendungen für Spesenabrechnungen.

## ERLÄUTERUNG 7 – SONSTIGES

Eine Liste der Veränderungen im Wertpapierbestand während des Berichtszeitraumes ist auf Anfrage direkt am Sitz der Gesellschaft und der Zahlstellen verfügbar.

## ERLÄUTERUNG 8 – TOTAL EXPENSE RATIO (TER)

	TÜRKISFUND EQUITIES		TÜRKISFUND BONDS	
	KLASSE A	KLASSE I	KLASSE A	KLASSE I
TER 2008	2,69%	2,68%	2,47%	2,38%
TER 2009	2,39%	2,34%	2,27%	2,23%
TER 2010	2,09%	1,96%	2,04%	2,02%
TER 2011	2,43%	2,37%	2,09%	2,04%
TER 2012	2,43%	2,39%	2,09%	1,96%
TER 2013	2,46%	2,45%	2,46%	2,44%
TER 2014	2,62%	2,59%	2,60%	2,53%

Die Aktienklasse A ist ausschließlich für private Anleger vorgesehen.

Die Aktienklasse I ist ausschließlich für institutionelle Anleger vorgesehen.

## ERLÄUTERUNG 9 – PENSIONS- UND WERTPAPIERPENSIONSGESCHÄFTE

Wertpapierpensionsgeschäfte (Reverse Repos) entsprechen Fremdmitteln, die durch das zugrunde liegende Vermögen garantiert werden, das weiterhin dem Marktrisiko ausgesetzt ist. Pensionsgeschäfte (Repogeschäfte) sind mit garantierten Darlehen vergleichbar. In diesem Fall unterliegt der Teilfonds nicht dem Risiko des Wertverlustes des zugrunde liegenden Vermögens. Repos und Reverse Repos werden als Fremdmittel bzw. Darlehen in Höhe der erhaltenen bzw. gezahlten liquiden Mittel behandelt. Einnahmen und Aufwendungen aus Pensions- und Wertpapierpensionsgeschäften werden im Jahresbericht ausgewiesen. Zur Ende des Jahres befindet sich kein offenes Pensions- und Wertpapierpensionsgeschäften in den Teilfonds.

## ERLÄUTERUNG 10 – TRANSAKTIONSKOSTEN

Die Transaktionskosten bestehen aus den Maklergebühren und CACEIS-Gebühren (Gebühren der Depotbank) aus Käufen und Verkäufen von Wertpapieren für das am 31. Dezember 2014 endende Geschäftsjahr.

# TÜRKISFUND

Messverfahren zur Ermittlung des Gesamtrisikos (ungeprüft)

***COMMITMENT – ANSATZ :***

Die folgenden Teilfonds wenden den Commitment-Ansatz an, um das Gesamtrisiko zu ermitteln und zu prüfen :

- TÜRKISFUND EQUITIES
- TÜRKISFUND BONDS